

Schwarmwissen gefragt: Schreibwerkzeuge, die den Schreibprozess beeinflussen

Beitrag von „WillG“ vom 26. April 2025 15:12

Vielelleicht das noch:

Bei Shakespeare wurden die Textzeilen der einzelnen Rollen auf zusammengerollte Papierstreifen (daher der Begriff "Rolle" im Theater) geschrieben, um Papier zu sparen. Jeder Schauspieler hat nur seine eigenen Textzeilen und die entsprechenden Stichwörter bekommen.

In der Folge hat das dazu geführt, dass die ersten, inoffiziellen Shakespeare Publikationen, die sog. Quartos, oftmals massiv verfälscht waren, da den "illegalen" Herausgebern bspw. nur die Textrolle einer Nebenfigur vorlag (- die der Herausgeber oft selbst gespielt hat -) und die anderen Textzeilen zumindest zum Teil aus dem Gedächtnis ergänzt wurden.

Ich meine, das habe ich in Bill Brysons phänomenaler Shakespeare Bio gelesen oder in Ben Crystals hervorragendem "Shakespeare in Toast".